



Pressemeldung

Lindenberg, den 29.6.2011

Neue Belegärzte in Rotkreuzklinik Lindenberg: Prof. Dr. Arnd Gandorfer und Dr. Thomas Pietschmann übernehmen Augenheilkunde von Dr. Michael Thiel

Im Juli beginnt die Übergangsphase, in der die Abteilung für Augenheilkunde an der Rotkreuzklinik Lindenberg an zwei neue Belegärzte übergehen wird: Die Fachärzte für Augenheilkunde Prof. Dr. Arnd Gandorfer und Dr. Thomas Pietschmann vom Medizinischen Versorgungszentrum Memmingen übernehmen die Belegbetten von Dr. Thomas Thiel. Die beiden neuen Mediziner sind im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Memmingen tätig, das zur in ganz Süddeutschland agierenden, auf Augenheilkunde spezialisierten OberScharer-Gruppe gehört. Gandorfer war nach seinem Studium an der Universität Würzburg in Würzburg, München und London tätig, ehe er seit 2010 Ärztlicher Direktor des Medizinischen Versorgungszentrums in Memmingen wurde. Sein Kollege Pietschmann kam 2009 ans MVZ Memmingen; davor war der Facharzt nach seinem Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München in Fürth und Aalen tätig gewesen. „Mit Herrn Prof. Gandorfer und Herrn Dr. Pietschmann konnten wir zwei sehr kompetente und erfahrene Mediziner für diese Fachdisziplin gewinnen, die das Angebotsspektrum ausbauen werden“, sagt Verwaltungsdirektor Andreas Fischer. Dadurch, dass Thiel noch bis Ende September in der Klinik präsent sei, sei zudem ein sanfter Übergang gewährleistet.

Erfolgreiche Jahre unter Dr. Thiel

Seit 1988 war der Augenarzt Dr. Michael Thiel als Belegarzt für Augenheilkunde an der Rotkreuzklinik tätig gewesen. Andreas Fischer hebt die Verdienste des Mediziners hervor: „Dr. Thiel war all die Jahre ein geschätzter Kollege, der im Umgang mit den Patienten immer ein feines Gespür an den Tag gelegt hat.“ Geschäftsführerin Edith Dürr schließt sich an: „Ich möchte Herrn Dr. Thiel herzlich für die erfolgreichen Jahre in unserer Klinik danken und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.“ Der Arzt habe angekündigt, im



Rotkreuzklinik Lindenberg

Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e. V.



Ruhestand weiterhin in Afrika humanitäre Hilfe zu leisten: „Es erfüllt mich mit großem Respekt und freut mich persönlich, dass Dr. Thiel die oberste Maxime des Roten Kreuzes, die Menschlichkeit, der wir alle verpflichtet sind, auf diese Art lebt.“ Auf einem Empfang der Klinik vor geladenen Gästen am Mittwoch, den 29. Juni wurde Thiel offiziell verabschiedet und seine beiden Nachfolger begrüßt.

+++ ENDE +++

Pressekontakt:

Julia von Grundherr

Unternehmenskommunikation

Tel. 089/1303-2331

julia.vongrundherr@swmbrk.de